Generaldirektion der Helvetia Versicherung bleibt am Hohen Markt 10 - 11

Helvetia Vertriebsdirektion Wien übersiedelt

Die Mitarbeiter der Helvetia Vertriebsdirektion Wien übersiedelten Mitte Juni in ihr neues Büro in der Salztorgasse 5. Damit bleibt der zentrale Standort in der Wiener Innenstadt erhalten.

Foto: Helvetia

Aufgrund der Umbauarbeiten im Palais Principe (vormals Schenker-Hof), dem langjährigen, bisherigen Sitz der Vertriebsdirektion Wien am Hohen Markt 12, hat sich die Helvetia Versicherung entschlossen, neue Büroräume für ihre Mitarbeiter anzumieten. „Die durch die massiven Bauarbeiten zu erwartende Lärmbelästigung und die Einschränkungen für unsere Mitarbeitenden und Kunden haben uns zu diesem Schritt bewogen. Wobei uns wichtig war, dass die neuen Büroräume innerhalb des ersten Bezirks liegen und möglichst nahe der Generaldirektion, die unverändert am Hohen Markt bleibt“, so **Werner Panhauser**, Vorstand Vertrieb und Marketing.

Die von der Immobiliengesellschaft JPI, Inhaber des Palais Principe, angebotene Büroalternative in der Salztorgasse entsprach den Anforderungen der Helvetia. Lediglich ein paar bauliche Adaptionen waren notwendig. Bereits drei Wochen nach der Mietvertragsunterzeichnung konnte daher umgesiedelt werden. Den 34 Mitarbeitern der Vertriebsdirektion Wien stehen nun insgesamt 544 m², aufgeteilt auf vier Stockwerke, zur Verfügung. Die leichte Zufahrtsmöglichkeit zur Salztorgasse ist auch für Kunden und Geschäftspartner ein essenzieller Pluspunkt des neuen Standortes - vor allem da die Vertriebsdirektion Wien auch eine Geschäftsstelle und eine Kfz-Zulassungsstelle bietet. Panhauser: „Die neuen Räume sind wesentlich heller und moderner als die bisherigen. Wir bleiben daher mit unserer Vertriebsdirektion Wien fix in der Salztorgasse und werden nicht mehr rückübersiedeln.“

Die Vertriebsdirektion Wien ist der Sitz des Leiters des Exklusivvertriebs Ost (angestellter Außendienst) für Wien, Niederösterreich und das nördliche Burgenland sowie des Regionalleiters Partnervertrieb Ost. Insgesamt erwirtschaftet das Verkaufsgebiet Ost mit sieben Geschäftsstellen ein Bestandsprämienvolumen von rd. 72 Mio€ (Stand 2010). *red.*

Das größte Börsenspiel aller Zeiten ist entschieden

Ein Österreicher unter den besten Tradern

Das Finale des kürzlich beendeten XTB Trading Cup 2011 brachte neben einer Gesamtsiegerin aus der Slowakei, die sich nun über 1 Mio€ Preisgeld freuen darf, auch einen Spartensieger aus Österreich hervor.

Den mit einer Million Euro, dem größten jemals bei einem Börsenspiel vergebenen Einzelpreis, dotierten Gesamtsieg konnte eine junge Traderin aus der Slowakei erringen. Die erfolgreiche Teilnehmerin mit dem Nickname „Rudinka“ konnte mit ihrem fiktiven Startkapital in der Höhe von 30.000 € (jeweils 10.000 € in den Kategorien Währungen, Optionen und Aktien-DMA) in nur vier Wochen einen Profit von 636.799,28 € realisieren.

Dabei setzte die Gewinnerin, die insgesamt 232 Trades durchführte, hauptsächlich auf Silber. Als viele andere Silber verkauft hatten, und der Silberpreis kurzfristig ein niedriges Niveau erreicht hatte, ging „Rudinka“ zum richtigen Zeitpunkt long und profitierte somit von ihrer Strategie, gegen den Trend zu agieren.

Dieser Mut der jungen Slowakin machte sich nun mehr als bezahlt: Sie erhielt 1 Mio€ in Bar und wurde vergangene Woche in London, von niemandem Geringeren als Ex-F1-Weltmeister **Lewis Hamilton**, als Gesamtsiegerin des Trading Cup 2011 ausgezeichnet.

Ost-West Gefälle

Die versiertesten Trader Europas sind im Osten zuhause. Diesen Eindruck vermittelt zumindest die Siegerliste des Trading Cup 2011, denn gleich zwei der insgesamt drei Spartenpreise gingen ebenfalls in den Osten Europas, genauer gesagt nach Polen. Die User „wlodeka“ und „farciaz“ konnten jeweils die Kategorien Forex und Aktien (DMA) für sich entscheiden.

Ersterer brachte es zuwege mit seinen 10.000 € „Spielgeld“, mittels aggressivem Handelsstil, alleine in der Forex-Kategorie 476.974,88 € Gewinn zu erwirtschaften; und das obwohl ihm 115 seiner insgesamt 254 Trades Verluste einbrachten.

Der Sieger der DMA-Kategorie musste sich aufgrund geringerer Hebel erwartungsgemäß mit einer etwas niedrigeren Rendite - er realisierte einen Gewinn von 100.185,89 € - begnügen. Nichtsdestoweniger hat auch er, ebenso wie die anderen beiden Spartensieger, einen brandneuen Mercedes SLK als Preis erhalten.

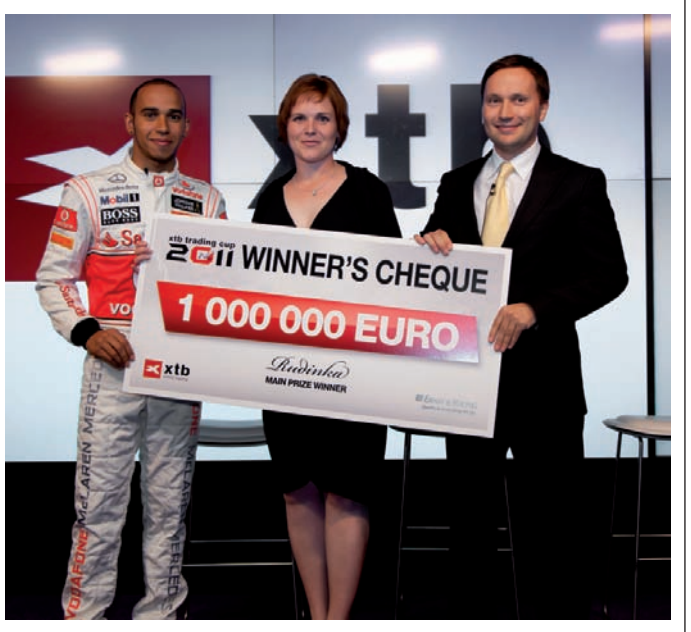


Foto: XTB

Preisübergabe in London. V.l.n.r.: Lewis Hamilton, die Gewinnerin des Trading Cup mit dem Nickname „Rudinka“, Jakub Zablocki, CEO von X-Trade Brokers

Österreicher gewinnt die Kategorie Optionen

Auch Österreich ging, was die Preise betrifft, nicht leer aus. Ein junger Landsmann mit dem Nickname „champion20“ realisierte mit Optionen-Trades einen Gewinn von 370.450,96 € (fiktives Startkapital ebenfalls 10.000 €) und zählt nun, so wie die beiden Spartensieger aus Polen, zu den Neo-Cabriofahrern. *red.*

BIBLIOTHEK

Erster Praxiskommentar zum Börsegesetz

Foto: DLA Piper

v. l. n. r: Dr. Franz Jurkowitsch, Dr. Christian Temmel und Mag. Walther Gatterbauer bei der Buchpräsentation.

DLA Piper Weiss-Tessbach lud gemeinsam mit dem Verlag LexisNexis und **Herbst Vavrovsky Kinsky** in den Media Tower zur Party über den Dächern Wiens. Anlass des Events war die Präsentation des jüngst erschienenen Buches „Praxiskommentar Börsegesetz“.

Herausgeber, Autor und Kapitalmarktexperte **Dr. Christian Temmel** eröffnete den Abend mit einigen Anekdoten zur Entstehung des Buches, an dem insgesamt 17 Co-Autoren mitgewirkt haben. Temmel ist Partner der internationalen Kanzlei DLA Piper Weiss-Tessbach und leitet das Capital Markets-Team der Sozietät. „Das nun veröffentlichte Buch ist der erste umfassende Kommentar zum Börsegesetz und bietet Antworten auf praxisnahe Fragen des Finanzmarktrechts“, sagte Temmel.

Im Anschluss sprach **Dr. Franz Jurkowitsch**, Generaldirektor der Warimpex Finanz- und Beteiligungs Aktiengesellschaft, als Key Note Speaker über die besondere Relevanz des Kapitalmarkts und Impulse, die man dem Kapitalmarkt insbesondere in Österreich geben könnte.

Die Veranstalter freuten sich über rund 100 Gäste, darunter zahlreiche Börse-Experten und interessierte Wirtschaftsfachleute aus führenden österreichischen und internationalen Banken und Unternehmen sowie Behörden, wie etwa der UniCredit Group, der Volksbanken AG, dem Raiffeisen Konzern, der A. Porr AG, der UNIQA, der s Immo AG sowie der Finanzmarktaufsichtsbehörde, der Nationalbank oder dem UVS Wien. *red.*

Social Competence im Projektmanagement

„social competence im Projektmanagement. Projektteams führen, entwickeln, motivieren“ ist Fachbuch zur Vertiefung und Reflexion, Nachschlagewerk bei auftretenden Praxisfragen und Roman über einen Coachingprozess in einem. Die Story: Der Roman enthüllt die Höhen und Tiefen des täglichen (Projekt)Lebens des Projektmanagers Walter Punkt, der mit Katharina Berghof nicht ganz freiwillig eine Beraterin und Coach zur Seite gestellt bekommt. Parallel zur Story bereiten die Autoren den Themenkomplex soziale Kompetenzen anhand von fundierten Theorieinputs auf.

Christian Majer/Luis Stabauer: „ social competence im Projektmanagement. Projektteams führen, entwickeln, motivieren“, Goldegg Verlag, 39,90 €.

Andreas Unterberger
Das ganz unkorrekte Tagebuch zu Politik, Wirtschaft und Gesellschaft
Österreichs meistgelesener Internet-Blog:
www.andreas-unterberger.at

BERATER IN IHRER NÄHE: TIROL / VORARLBERG

Tirol

Horst Jünger
Wirtschaftstreuhänder, Steuerberater
Der Ärztespezialist
6020 Innsbruck, Anichstrasse 5A
Tel. (0512) 598 59-0,
Fax DW 25

Mag. Klaus Lergetborer
Vermögensberater für den **AWD**
6020 Innsbruck,Brixner Straße 2
Tel. (0512) 56 39 78
Fax (0512) 56 34 36

Mag. Albert Ungerer
Finanzierungsberatung und
-optimierung, externes Controlling
6063 Rum, Murstraße 60
Tel. (0512) 261738 Fax (0512) 261758
eMail au.finance@utanet.at
www.au-finance.at

Vorarlberg

B&S - Mein Finanzpartner
für ein erfolgreiches Morgen

6710 **Nenzing**, Grienegg 116
Tel.: 05525/63935
Fax: 05525/63935

6863 **Egg**, Melisau 807
Tel.: 05512/3770
Fax: 05512/3770

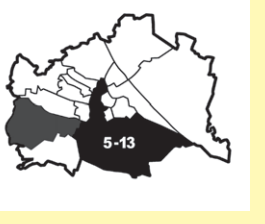
6890 **Lustenau**, Rathausstrasse 5 a
Tel.: 05577/83027
Fax: 05577/83027

6900 **Bregenz**, Arlbergstr. 139
Tel.: 05574/46216
Fax: 05574/46216-18

eMail info@mein-finanzpartner.at

Dr. Philipp Brändle
Brändle Wirtschaftstreuhand und Steuerberatung GmbH
6850 Dornbirn, Rosenstraße 23c
Tel. (05572) 24 836
Fax (05572) 24 830

Mag. Elisabeth UTRI
Steuerberaterin
6850 Dornbirn, Paracelsusweg 1/15
Mobiltelefon 0664 / 456 56 57
eMail elisabeth@utri.info

Wenn Sie Berater sind und ein Börsen-Kurier-Abonnement haben, veröffentlichen wir auch Ihren Namen in dieser Rubrik.
Auskünfte: Tel. (01) 997 10 90, eMail: abo@boersen-kurier.at

Die Ausgabe vom 21. 7. 2011 versenden wir zu Werbezwecken flächendeckend an Banken, Finanzdienstleister und Aktionäre in
Wien V bis XIII
Ihre gezielte Werbung für dieses Gebiet plazieren Sie bis 14. 7. 2011 unter Telefon (01) 213 22*851 oder eMail mp@boersen-kurier.at